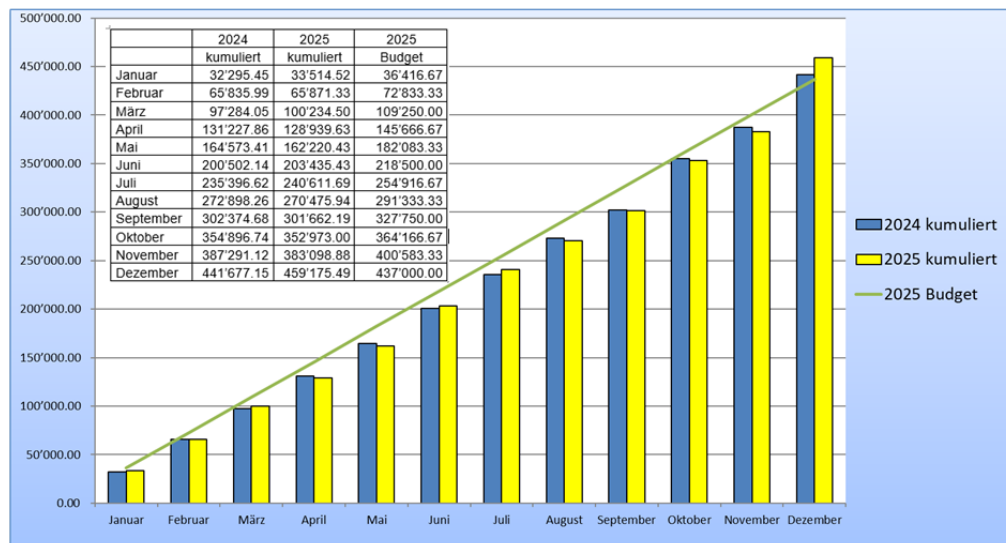


Übersicht nächste Woche (Auswahl)

Datum	Zeit	Anlass
DI und SA	09.00 Uhr	Aufatmen/Durchatmen, Brocki
Di, 17.02.	20.00 Uhr	Kleingruppen
Mi, 18.02.	20.00 Uhr	Kleingruppen
Do, 19.02.	20.00 Uhr	Gebet für die Region (KG Dürrenroth)
Fr, 20.02.	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
So, 22.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Benjamin Hunziker zum Thema «Mitten im Alltag treu bleiben», Kinderprogramme

Spendenspiegel 2025

Herzlichen Dank für jede bisherige und künftige Unterstützung in finanzieller, materieller und praktischer Art sowie im Gebet!



Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

Predigtnotizen und Informationen 15. Februar 2026

Serie: Relevant.Sein. (3)
Thema: Die Zukunft heisst Jesus!
Text: Offenbarung 1,4-20
Ziel: Wir gewinnen eine tiefe innere Gewissheit, dass Jesus unsere Zukunft in seiner Hand hält und werden zu Hoffnungsträger für unsere Zeit.

Jesus Christus: Ursprung & Ziel (1,4-8)

- Zunächst einmal ist die Offenbarung ein Schreiben mit dem damals üblichen Briefanfang **an sieben konkrete, real existierende Gemeinden**, deren Namen wir später noch kennenlernen werden. Sie befinden sich alle in der **römischen Verwaltungsprovinz Asia**, am westlichen Rand der heutigen Türkei, in der Nähe des Mittelmeeres.
- Wir begegnen in diesem ersten Abschnitt bereits zwei Mal der Zahl **sieben**: Sieben Gemeinden und sieben Geister vor dem Thron (V4). Die Sieben ist die wichtigste und häufigste Zahl in der Offenbarung. **Sie steht für Vollständigkeit und göttliche Fülle**. Es ist komplett, es fehlt nichts (vgl. 1. Mo. 1,31-2,2).
- Wunderbare Beschreibung des Vaters (V4): **«der ist, der war und der kommt»** (vgl. dazu 2. Mo 3,14). Spannend: Gott ist zuerst der Gegenwärtige, der hier & heute an dich herantritt, dir nahe ist und dich anspricht. Erst dann ist er auch der Gott der Vergangenheit, der immer schon war – und der Zukünftige, der auch morgen noch da sein wird.

- V5 wörtlich: **«der Erstgeborene der Toten»**. Jesus hat als Erster die Mauer des Todes durchbrochen. Eines Tages folgen wir ihm (vgl. Joh. 11,25+26)!
- Die **Adressaten** der Offenbarung sind die, **«die er liebt und durch sein Blut von ihren Sünden erlöst [losgebunden, frei gemacht] hat.» (V5)** Wozu?
 - **«...der uns zu Mitherrschern in seinem Reich (...) gemacht hat»**: Damit wir in der kommenden neuen Welt mit ihm zusammen regieren – und dies in der Gegenwart, im Verborgenen, schon mal kräftig üben → Vergleich Lehrlinge
 - **«...und zu Priestern für seinen Gott und Vater gemacht hat»**: Damit unser Leben eine Brücke schlägt zwischen den Menschen in unserem Umfeld und Gott.
- V7: Es kommt der Tag, an dem Jesus **sichtbar und öffentlich zurückkommen** wird. Die ganze Menschheit wird dann herausgerissen werden aus jeder Art von Gottesverleugnung.
- !! Zum Auswendiglernen (V8): **«Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel aller Dinge», sagt Gott, der Herr, der ist, der war und der kommt, der allmächtige Herrscher.**

Die Beauftragung (1,9-11)

- V9: Wir begegnen hier einem Dreiklang, der sich wie ein roter Faden durch die Offenbarung zieht: I) Wir sind in **Bedrängnis**. II) Wir haben **Anteil** an Gottes gegenwärtigem und zukünftigem Reich. III) Wir sind dazu aufgerufen, unbeirrt **durchzuhalten**.
- ?? V11: **«Schreibe, was du siehst!»** Führst du schon ein geistliches Tagebuch, in dem du wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen mit Gott festhältst?

Begegnung mit dem Auferstandenen (1,12-20)

Johannes wendet sich um, um zu sehen, wer da mit ihm spricht – und sieht Jesus. Dieser zeigt sich ihm als Mensch, weil er ja auch tatsächlich Mensch geworden ist (V13: **«einem Menschensohn gleich»**). Doch Jesus ist zugleich auch Gottes Sohn. Davon zeugen die kraftvollen Bilder, die nun folgen:

- V12+13: **Sieben goldene Leuchter** = die sieben Gemeinden (vgl. V20) – **«und mitten unter den Leuchtern jemand, der aussah wie der Menschensohn.»** Typisch Jesus: Er hält sich mitten in seiner Gemeinde auf, bei seinen Leuten (vgl. Mt. 28,20)!
- V13+14: Johannes sieht Jesus in einem **priesterlichen Gewand**, als Hohepriester, der vermittelt zwischen Gott und Mensch. Und er sieht ihn mit weissen Haaren und mit Augen, die lodernen Flammen gleichen (vgl. dazu Dan. 7,9).
- V15: Auch die **Füsse** von Jesus sind zu sehen. Sie schimmern wie glühendes Golderz. Sie stehen hier für den ganzen Leib. Es ist ein von Liebe durchglühter, unvorstellbar herrlicher Leib.
- V15+16: Und dann die **Stimme!** Sie klingt wie das Tosen einer mächtigen Brandung. Das Wort Jesu hat ungeheures Gewicht. Das scharfe, geschliffene Schwert, das aus dem Mund von Jesus kommt, erinnert an Hebr. 4,12.
- V16: Das **Gesicht** leuchtet wie die Sonne in ihrem vollen Glanz!
- V16-18: Die Begegnung mit dem Auferstandenen ist für Johannes so überwältigend, dass es ihn richtiggehend zu Boden reisst. Was dann geschieht, ist wieder typisch Jesus: **«Doch er legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Du brauchst dich nicht zu fürchten!»** Das gilt auch dir und mir!
- V19+20: Johannes wird noch einmal aufgefordert, alles aufzuschreiben, was er zu sehen bekommt. Und dann erklärt ihm Jesus zwei wichtige Symbole: Die **sieben Leuchter** stehen für die sieben Gemeinden (vgl. weiter oben). Die **sieben Sterne** sind **«die Engel der sieben Gemeinden»** → Engel = (gesandte) Boten → hier wohl Verantwortungsträger aus den Gemeinden (nicht himmlischen Engel, da Johannes an sie schreibt; z.B. Offb. 2,1).

Jens Kaldewey (bibletones.de/Offenbarung): «Halten wir fest: Der mächtige und herrliche Auferstandene befindet sich bei seiner Gemeinde und ihren Verantwortungsträgern und sie bei ihm. Er und sie sind gar nicht auseinanderzudenken. Er klärt sie höchstpersönlich darüber auf, was er vorhat und wie alles werden wird.»

- ?? Welche (Zukunfts-)Ängste gibst du heute bewusst an Jesus ab?
- ?? Wo lebst du heute deine Berufung als Hoffnungsträger/in (Stichwort «Relevant.Sein»)?

Herzlich, *Matthias Stalder*